Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 44. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 19. Januar 1887.**

Deutschland.

Berlin, 18. Januar. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem ordentlichen Professor an der Universität zu Göttingen, Dr. Schering, und dem bisherigen Corps-Stabs-Apotheker des Garde-Corps, Brandt, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Hauptmann a. D. Heck, bisher von der Infanterie des 2. Bataillons (Samter) 1. Posenschen Landwehr-Regiments Nr. 18, dem Regierungs-Secretär a. D. Rinkowski zu Gumbinnen, dem Haupt-Zollamts-Assistenten a. D. Kusche zu Danzig und dem Steuer-Einnehmer a. D. Tetzlaff zu Ueckermünde den Königl. Kronen-Orden vierter Klasse; den emeritirten Lehrern Reiter zu Silberbach im Kreise Mohrungen, Ißberner zu Juchow im Kreise Neustettin und Strobach zu Blandikow im Kreise Ostprignitz den Adler der Inhaber des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern; den pensionirten Locomotivführern Bossan zu Guben und Dittrich zu Glogau das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Ober-Bootsmann Knothe an Bord S. M. Kreuzer-Fregatte „Stein" die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichn den bisherigen General-Consul in Odessa, Dr. Heinrich Focke, zum General-Consul in Shanghai für China ernannt. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] v. Dannenberg, Gen. der Infanterie und commandirender General des II. Armeecorps, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension zur Disp. und gleichzeitig auch à la suite des Kaiser Franz Garde-Gren.-Regts. Nr. 2 gestellt. v. Nachtigal, Gen.-Lieut. und Commandeur der 13. Div., unter vorläufiger Belassung in seiner bisher. Stellung, der Rang eines commandirenden Generals verliehen. v. Heuduck, Gen.-Lieut., beauftragt mit der Führung des XV. Armee-Corps, zum commandirenden General dieses Armeecorps ernannt. v. d. Burg, Gen.-Lieut. und Gouverneur von Straßburg i. E., mit der Führung des II. Armeecorps beauftragt. v. Verdy du Vernois, General-Lieut. und Commandeur der 1. Div., zum Gouverneur von Straßburg i. E. ernannt. Graf v. Häseler, Gen.-Lieut. und Commandeur der 20. Div., in gleicher Eigenschaft zur 6. Division versetzt. v. Melchior, Gen-Major und Commandeur der 56. Inf.-Brig., unter Beförderung zum Gen.-Lieut., zum Commandeur der 1. Div., v. Minckwitz, Gen.-Major, beauftragt mit der Führung der 30. Div., unter Beförderung zum Gen.-Lieut., zum Commandeur dieser Div. ernannt. v. Kuylenstjerna, Gen.-Major und Train-Inspecteur, zum Gen.-Lieut. befördert. v. Franckenberg-Lüttwitz, General-Major und Commandeur der 9. Cav.-Brig., unter Beförderung zum Gen.-Lieut., zum Commandeur der 20. Div. ernannt. v. Schkopp, Gen.-Major und Commandant von Spandau, der Charakter als Gen.-Lieut verliehen. v. Larisch, Gen.-Lieut. und Commandeur der 6. Div., in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension zur Disp. gestellt. Salzbrunn, Büreaudiätar von der Intendantur des VI. Armee-Corps, zum Intendantur-Registratur-Assistenten ernannt.

[Marine.] Das Schulgeschwader, bestehend aus S. M. Schiffen „Stein" (Flaggschiff), „Moltke" und „Prinz Adalbert", Geschwaderchef Capitän zur See und Commodore v. Kall, ist am 17. Januar cr. in St. Thomas eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 19. Januar.

—d. **Der Schlesische Centralverein zum Schutz der Thiere** beging am 15. d. M. in den Räumen der Loge zum goldenen Zepter unter reger Theilnahme seiner Mitglieder und von Gästen die Feier seines Stiftungsfestes. Die Reihe der Toaste während der Tafel eröffnete der Vorsitzende, königl. Departements-Thierarzt und Veterinär-Assessor Dr. Ulrich, in herkömmlicher Weise mit einem Trinkspruch auf Se. Majestät den Kaiser. Mit den folgenden Toasten auf die Damen, die Gäste und den Verein wechselten Gesangs- und declamatorische Vorträge, die den lebhaften Beifall der Festgenossen fanden. Ein an Humor reiches Tafellied erweckte große Heiterkeit. An die Tafel reihte sich ein Ball, wobei der Cotillon den Damen reiche Geschenke brachte.

h. **Lauban,** 17. Januar. [Jahresbericht. — Landwirthschaftlicher Verein.] Wie in den früheren Jahren, so hat auch im vergangenen Jahre die Kranken- und Siechen-Anstalt des geistlichen Klosterstiftes hierselbst mit vielem Segen gewirkt. Nach dem von der Priorin Maria Antonia und dem Arzte der Anstalt, Herrn Sanitätsrath Dr. Leder, unterzeichneten Jahresberichte wurden im Jahre 1886 ohne Rücksicht auf Religion, Stand und Geburt 252 kranke und sieche weibliche Personen unentgeltlich aufgenommen und verpflegt. Geheilt wurden 213. Von den 252 verpflegten Personen waren 83 katholisch und 189 evangelisch. Außerdem wurden 1136 ab- und zugehende Kranke behandelt. — In der gestern Abend im Hotel „zum Hirsch" abgehaltenen Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins des Kreises Lauban wurde die Abhaltung einer Pferde- und Rinderschau am 20. Mai cr. einstimmig beschlossen. Die Ausstellung soll auf dem Turnplatze (Görlitzerstraße) erfolgen. Der Vorsitzende, Herr Rittergutsbesitzer Dr. Wünsche-Nieder-Oertmannsdorf, referirte alsdann über eine dem Vereine zugegangene Schrift: „Die deutsche Landwirthschaft, ihre Nothlage und ihre Hilfsmittel", herausgegeben von von der Goltz.

=ch= **Oppeln,** 18. Januar. [Der Fürst von Pleß] war am heutigen Tage hier anwesend und wohnte unter Beisein seines General-directors Weidlich einer bei dem Regierungs-Präsidenten Grafen Baudissin abgehaltenen Conferenz bei, an welcher sich außer dem für die Flußregulirungs- und Meliorationsarbeiten im Kreise Pleß bestellten königl. Regierungs- und Baumeister Danckwerts die betreffenden technischen und Verwaltungs-Decernenten der Regierung betheiligten. Dem Vernehmen nach handelte es sich um Fragen über die weitere Regulirung der Psynka im Kreise Pleß.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 19. Jan. Die „Nordd. Allgem. Ztg." schreibt: Der „Popolo Romano" veröffentlicht ein Schreiben Bonghis, worin er Italiener und Fremde zur Constituirung einer archäologischen Gesellschaft in Rom auffordert mit der Motivirung, das deutsche archäologische Institut höre im April 1888 auf. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" erklärt letztere Angabe für sehr unbegründet. Die Aufhebung ist keinerseits beabsichtigt, da die archäologische Forschung sich seit über 50 Jahre nützlich erwiesen habe. Das Institut werde fortbestehen und seine Wirksamkeit dauernd erweitern. Ebenso werde das Bulletin des Instituts nicht eingehen und an Stelle der Annalen trete das Jahrbuch des archäologischen Instituts.

Rom, 18. Januar. Bei dem Empfange der bulgarischen Deputirten durch Robilant, legten die Delegirten die Sachlage dar, und drückten den festen Entschluß aus, in der bisherigen Haltung, welche Bulgarien die allgemeinen Sympathien erwarb, zu verharren. Robilant sprach offen seine Ansicht aus, daß sofort nach der Rückkunft der Deputation in Sofia die bulgarische Regierung einen definitiven Entschluß fassen müsse. Man müsse zwischen zwei Dingen wählen, entweder den gegenwärtigen provisorischen Zustand aufrecht zu erhalten, welcher, wenn er fortgesetzt wird, Europa mit Besorgnissen und Unbehagen erfülle, demnach die guten Gesinnungen der Mächte gegen Bulgarien beeinträchtigen und das Land im entscheidenden Moment isoliren könnte, oder man müße mit Rußland einen Ausgleich suchen, welcher durch aufmerksame Inbetrachtziehung der Bestimmungen des Berliner Vertrages und Konstantinopeler Protocolls nicht unmöglich sei. Robilant bemerkte, Italien wolle keinen Rath ertheilen, da er jeden Schein der Einmischung in die inneren Angelegenheiten Bulgariens vermeiden wolle, welches allein über die geeigneten Mittel zur Erreichung des Resultats zu beschließen hat.

London, 19. Jan. Während der Theatervorstellung, die gestern Abend in dem Locale des dramatischen Vereins „Irelie" im Stadtviertel Spitalfields stattfand, ertönte plötzlich Feuerruf; es fand dadurch eine solche Panik statt, daß bei dem Drängen nach dem Ausgange 17 Personen, meist Frauen, getödtet wurden.

Handels-Zeitung.

Breslau, 19. Januar.

* **Deutsche Reichsbank.** In der gestern Vormittag abgehaltenen Sitzung des Centralausschusses der Reichsbank wurde, wie schon telegraphisch berichtet, beschlossen, den Discont auf 4 pCt. zu ermässigen. Es kam in Frage, ob der Zinsfuss nicht zunächst nur um $\frac{1}{2}$ pCt. heruntergesetzt und die Reduction um ein weiteres $\frac{1}{2}$ pCt. späterer Zeit vorbehalten werden solle, man entschloss sich aber für die weitergehende Eventualität, um dem Markt sofort so viel als thunlich entgegenzukommen, dagegen kann die „B. B. Z." constatiren, dass an eine fernere Discontermässigung vorläufig nicht zu denken ist.

* **Postalisches.** Im Postauftragsverkehr mit Italien unterliegen die zur Einziehung bestimmten Quittungen, desgleichen alle Rechnungen, welche mit der Quittung oder auch nur der Unterschrift des Forderungsberechtigten versehen sind, in Italien einer Stempelgebühr nach Massgabe der Grösse des Papiers, und zwar bis zu 14 qcm 0,60 Lire, von 14 bis zu 20 qcm 1,20 Lire, von 20 bis zu 30 qcm 2,40 Lire, für jede weitere Grösse 4,80 Lire. In Bezug auf die Stempelpflichtigkeit werden einer Quittung auch gleich geachtet Vermerke — sei es mit oder ohne Unterschrift — wie saldirt, bezahlt, entlastet, ausgeglichen u. s. w. Für Rechnungen ohne Quittung oder Unterschrift ist keine Stempelgebühr fällig. Verlangt der Zahlungspflichtige bei Zahlung des Betrages der Rechnung die Ertheilung einer Quittung seitens der einziehenden italienischen Postanstalt, was nach den in Italien bestehenden Vorschriften zulässig ist, so unterliegt diese Quittung nur einer Stempelgebühr von 5 Cts. (Nat.-Ztg.)

* **Oesterr.-ungar. Staatsbahn-Gesellschaft.** Man schreibt der „Fr. Z." aus Wien: „Dieser Gesellschaft ist bekanntlich die Bewilligung zum Bau und Betriebe einer aus der Station Schönpriesen der Linie Prag-Bodenbach sich abzweigenden und zum projectirten Elbe-Umschlagsplatz in Nestowitz führenden Schleppbahn ertheilt. Der Bau dieser Bahn wurde bereits begonnen und dürfte die Bahn schon im Frühjahr in Retrieb kommen. Durch diese Schleppbahn wird, so glaubt man hier, der Umschlagsplatz in Laube bedeutenden Abbruch erleiden."

* **Zuckerindustrie.** Aus der Provinz Sachsen schreibt man der „Nat.-Z.", dass fast alle dortigen Zuckerfabriken ihre Campagne beendet haben. Durchschnittlich wurden 140 Ctr. pro Morgen geerntet. Für Kaufrüben pro 1887/88 bietet man pro Ctr. 80 - 90 Pf.

Concurseröffnungen.

Mühlenbesitzer Johann Jacob Henn zu Neubrückermühle. — Kaufmann A. Pincus zu Lessen. — Kaufmann Heimann Rosenthal zu Guben.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: B. u. E. London, Breslau; Gesellschafter Benno und Ernst London. C. Kleiner u. Co., Breslau; Gesellschafter: Carl Kleiner und Caroline Derr, geb. Drieschner. — Wilhelm Kionka, Breslau. — Erster Breslauer Drei-Mark-Bazar J. Keiler, Breslau; Inhaber: Kaufmann Julius Keiler.

Ausweise.

* **Türkische Tabak-Regie.** Die Einnahmen der Türkischen Tabak-Regie-Gesellschaft betrugen im December 10 900 000 Piaster gegen 10 100 000 Piaster in demselben Monat des Vorjahres. (W. T. B.)

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 18. Jan., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 25. Credit mobilier 277, —. Spanier neue $64\frac{7}{8}$. Banque ottomane 517. Credit foncier 1387. Egypter 374. Suez-Actien 2021. Banque de Paris 742. Banque d'escompte 495. Wechsel auf London 25, 34. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 352, —. Neue 3% Rente —, —. Panama-Actien 398. Weichend.

Nach Schluss der Börse 3% Rente 81, $37\frac{1}{2}$.

Paris, 18. Januar, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 81, 42. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 98, 90. Türken 1865 14, 65. Türkenloose —. Spanier (neue) 65, 28. Neue Egypter 375, 93 Banque ottomane 519, 37. Staatsbahn —. Ungarn 82, 06. Tabak —. Neue Anleihe —, —. Fest.

London, 18. Jan., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $64\frac{3}{8}$. 5% priv. Egypter 95. 4% unif. Egypter $73\frac{3}{4}$. 3% garant Egypter $98\frac{1}{2}$. Ottomanbank $10\frac{1}{2}$. Suez-Actien $79\frac{3}{4}$. Canada Pacific $69\frac{5}{8}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{3}{8}$%. Ruhig.

London, 18. Januar, Nachm. 5 Uhr 10 Min. Preussische Consols $104\frac{1}{2}$. Consols $100\frac{7}{8}$. Convert. Türken $14\frac{1}{4}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $94\frac{5}{8}$. Italiener $97\frac{1}{8}$. 4% ungar. Goldrente $80\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter $73\frac{3}{4}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10\frac{1}{2}$. Silber 47. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —.

London, 18. Januar. In die Bank flossen heute 27 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 18. Januar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $232\frac{3}{8}$. Franzosen $204\frac{1}{4}$. Lombarden $80\frac{7}{8}$. Galizier 162. Egypter 74, 70. 4% Ungar. Goldrente 82, 10. Gotthardbahn 95, —. 80er Russen 82, 80. Mecklenburger 155, 50. Disconto-Commandit 205, 10. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe 91, 60. Buenos-Ayres-Anleihe 85, 95. Darmstädter Bank —, —. Mitteldeutsche Creditbank —. Deutsche Effectenbank —. Laurahütte 86, 20. Spanier —. Türkenloose —, —. Böhmische Westbahn —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 18. Jan., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 40. Pariser Wechsel 80, 425. Wiener Wechsel 161, 15. Reichsanleihe 106, 40. Oest. Silberrente 66, 10. Oest. Papierrente 64, 70. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 90, 30. 1860er Loose 115, 90. 1864er Loose 275, —. Ung. 4% Goldrente 82, —. Ung. Staatsloose 214, 90. Italiener 99, —. 1880er Russen 82, 90. II. Orient-Anleihe 58, 70. III. Orient-Anleihe 58, 60. 4% Spanier 65, —. Egypter 74, 70. Neue Türken 14, 30. Böhmische Westbahn 223. Central-Pacific 114, 40. Franzosen $203\frac{3}{4}$. Galizier 162. Gotthardt-Bahn 94, 70. Hess. Ludwigsbahn 94, 40. Lombarden $80\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 158, 50. Nordwestbahn —. Credit-Actien $232\frac{1}{4}$. Darmstädter Bank 139, 60. Mitteld. Creditbank 96, 20. Reichsbank 140, 10. Disconto-Commandit 205, 10. 5% serb. Rente 80, 30. Fest.

Neue Serben 84, 40. Arader St.-Pr.-A. $94\frac{5}{8}$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 91, 60. Buenos-Ayres 85, 95. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —, —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 232. Franzosen 204, — Galizier 162. Lombarden $80\frac{1}{4}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —. Spanier —, —.

Hamburg, 18. Januar, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{1}{4}$. Silberrente $66\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente $90\frac{3}{4}$. Ungar. Goldrente $82\frac{1}{4}$. 1860er Loose 117. Italienische Rente $99\frac{5}{8}$. Credit-Actien 232. Franzosen $509\frac{1}{2}$. Lombarden 200, —. 1877er Russen 97. 1880er Russen $81\frac{1}{2}$. 1883er Russen $107\frac{1}{4}$. 1884er Russen $91\frac{1}{4}$. II. Orient-Anleihe 57. III. Orient-Anleihe $56\frac{7}{8}$. Laurahütte $85\frac{3}{4}$. Nordd. Bank $145\frac{1}{8}$. Commerzbank $123\frac{3}{4}$. Marienburg-Mlawka 42 Mecklenburger Fr.-Fr. $155\frac{3}{4}$. Ostpreussische Südbahn $68\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener $158\frac{1}{2}$. Gotthardbahn $94\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank 102. Deutsche Bank $165\frac{5}{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $159\frac{7}{8}$. Disconto $3\frac{1}{4}$%. Ruhig.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 138, 80 Br., 138, 30 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, $22\frac{1}{2}$ Br., 20, $17\frac{1}{2}$ Gd., London kurz 20, 40 Br., 20, 37 Gd., London Sicht 20, $42\frac{1}{2}$ Br., 20, $39\frac{1}{2}$ Gd., Amsterdam 167, 60 Br., 167, 20 Gd., Wien 160, 25 Br., 158, 25 Gd., Paris 79, 95 Br., 79, 65 Gd., Petersburg 188, 50 Br., 186, 50 Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 15 Br., 4, 09 Gd.

Leipzig, 18. Januar. [Schluss-Course.] 3proc. sächs. Rente 92,90. 4proc. sächs. Anleihe 105,00. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 122,75. do. do. Lit. B. 84,75. Böhm. Nordb.-Actien 101,75. Graz-Köflacher Eisenb.-Actien 92,50. Leipziger Creditanst.-Actien 170,50. Leipziger Bank-Actien 135,00. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 102,50. Sächsische Bank-Actien 117,50. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 224,50. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 89,75. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 78,00. Zuckerraffinerie Halle-Actien 103,00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 139,00. Oesterr. Banknoten 161,50.

Amsterdam, 18. Januar, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64\frac{1}{8}$, do. Febr.-August verzl. $63\frac{3}{4}$. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $65\frac{3}{8}$. do. April-October verzl. $64\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $80\frac{7}{8}$. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen $121\frac{1}{8}$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $55\frac{3}{4}$. Conv. Türken $14\frac{1}{4}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{3}{8}$. Russische Zollcoupons 1,91. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $87\frac{5}{8}$. Marknoten 59, 30. Londoner Wechsel kurz 12, $11\frac{1}{2}$. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 18. Jan., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 170—172. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 132—140, russischer loco ruhig, 102—104. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl still, loco 43, —. Spiritus still, per Januar $25\frac{1}{2}$ Br., per April-Mai $25\frac{1}{8}$ Br., per Mai-Juni $25\frac{1}{4}$ Br., per Juli-August $26\frac{3}{4}$ Br. Kaffee ruhig, Umsatz 3000 Sack. Petroleum loco fest, Standard white loco 7, 05 Br., 7, — Gd., per Januar 6, 90 Gd., per August December 6, 70 Gd. Wetter: Scharfer Frost.

Posen, 18. Januar. Spiritus loco ohne Fass 35, 10, per Januar 35, 40, per Februar 35, 30, per April-Mai 36, 60. Gek. — Liter. Matt.

Liverpool, 18. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 52000 B.

Liverpool, 18. Januar, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner schwächer, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar-Februar $5\frac{5}{32}$ Käuferpreis, Februar-März $5\frac{11}{64}$ Verkäuferpreis, März-April $5\frac{11}{64}$ Käuferpreis, April-Mai $5\frac{3}{16}$ do., Mai-Juni $5\frac{7}{32}$ do., Juni-Juli $5\frac{1}{4}$ do., Juli-August $5\frac{9}{32}$ do., August-Septbr. $5\frac{5}{16}$ do.

Manchester, 18. Januar, Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{3}{8}$, 30r Water Taylor $8\frac{3}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{1}{2}$, 30r Water Clayton $8\frac{1}{8}$, 32r Mock Brooke $8\frac{1}{8}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{1}{8}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{5}{8}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{3}{4}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{1}{4}$, 40r Double Weston $9\frac{1}{8}$, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 174. Fest.

Königsberg, 18. Januar, Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen loco unverändert, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 111, 25. Gerste flau. Hafer unverändert, loco inländ. 106, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 115, 50. Spiritus per 100 Liter 100% loco 37, 75, per Januar-Febr. 37, 50, Frühjahr 38, 75. — Wetter: Kalt.

Danzig, 18. Januar, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, Umsatz 400 Tonnen Bunt und hellfarbig 156, hellbunt 157—158, hochbunt und glasig 159, bunt per 126 Pfd. per April Mai Transit 152, 00, per Juni-Juli Transit 153, 50. Roggen loco unverändert, inländ. per 120 Pfd. 112, polnischer oder russischer Transit —, per April-Mai 97, 00, per Juni-Juli —. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 115. Hafer loco 112. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Procent loco 36, 50.

Newyork, 18. Jan., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, $82\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, 87. Wechsel auf Paris 5, 25. 4% fund. Anl. 1877 $127\frac{3}{4}$. Erie-Bahn $33\frac{3}{8}$. Newyork-Centralbahn $113\frac{1}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $113\frac{5}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{7}{16}$. Baumwolle in New-Orleans 9. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{3}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $6\frac{1}{8}$. Pipe line Certificats $72\frac{1}{8}$. Mehl 3, 35. Rother Winterweizen loco 93, Weizen per Jan. $92\frac{5}{8}$, per Febr. $92\frac{7}{8}$, per Mai $96\frac{3}{4}$. Mais (old mixed) 48. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{5}{8}$. Kaffee Rio 15. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 25, do. Fairbanks 7, 17. do. Rothe u. Brothers 7, 20. Speck (short clear) 7. Getreidefracht $4\frac{1}{2}$.

Wien, 18. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 65 Gd., 9, 70 Br., per Mai-Juni 9, 67 Gd., 9, 72 Br., per Herbst 9, 17 Gd., 9, 22 Br. Roggen per Frühjahr 7, 10 Gd., 7, 15 Br., per Mai-Juni 7, 17 Gd., 7, 22 Br., per Herbst 7, 10 Gd., 7, 15 Br. Mais per Mai-Juni 6, 55 Gd., 6, 60 Br., per Juli-August 6, 65 Gd., 6, 70 Br. Hafer per Frühjahr 6, 90 Gd., 6, 95 Br., per Mai-Juni 6, 95 Gd., 7, 00 Br.

Pest, 18. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 9, 32 Gd., 9, 34 Br., per Herbst 8, 90 Gd., 8, 92 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 24 Gd., 6, 25 Br. Kohlraps per August-September $11\frac{5}{8}$ à $11\frac{3}{4}$. — Wetter: Schön.

Paris, 18. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Januar 23, 30, per Februar 23, 40, per März-Juni 24, 10, per Mai-August 24, 75. Roggen behauptet, per Januar 13, 50. per Mai-August 15, 25. Mehl ruhig, per Januar 52, 80, per Februar 53, 25, per März-Juni 54, 30, per Mai-August 55, 25. Rüböl ruhig, per Januar 56, 75, per Februar 56, 50, per März-Juni 56, 25, per Mai-August 55, 25. Spiritus ruhig, per Januar 40, 25, per Februar 40, 50, per März-April 41, 50, per Mai-August 42, 75. — Wetter: Kalt.

Paris, 18. Januar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Januar 23, 30, per Februar 23, 40, per März-Juni 24, 10, per Mai-August 24, 75. Mehl 12 Marques träge, per Januar 52, 60, per Februar 53, 10, per März-Juni 54, 25, per Mai-August 55, 10. Rüböl ruhig, per Januar 56, 75, per Februar 56, 50, per März-Juni 56, 25, per Mai-August 55, 25. Spiritus ruhig, per Januar 40, 00, per Februar 40, 50, per März-April 41, 50, per Mai-August 42, 75.

Paris, 18. Januar. Rohzucker 88° behauptet, loco 29, 50. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Januar 34, 25, per Februar 34, 30, per März-Juni 34, 80, per Mai-August 35, 30.

London, 18. Januar, Nachm. Havannazucker Nr. 12 $12\frac{1}{2}$ nominell, Rüben-Rohzucker $11\frac{1}{8}$ Käufer, ruhig. Centrifugal Cuba —.

London, 18. Januar. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Regen.

Liverpool, 18. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weisser Weizen 1 d. höher, Mehl unverändert, Mais flauer. — Wetter: Schön.

Glasgow, 18. Januar. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 47 sh. 2 d.

Amsterdam, 18. Januar, Nachmittags. Bancazinn $61\frac{3}{4}$.

Newyork, 17. Januar. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 127 000, do. nach Frankreich 8000, do. nach anderen Häfen des Continents 144 000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 40 000, do. nach anderen Häfen des Continents 10 000 Qrts.

Newyork, 17. Jan. Visible Supply an Weizen 62 826 000 Bushels, do. do. an Mais 15 769 000 Bushels.

Antwerpen, 18. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schluss-

bericht.) Weizen still. Roggen behauptet. Hafer ruhig. Gerste unverändert.

Antwerpen, 18. Januar. Wollauction. Gegen gestern fester und lebhafter bei allgemeiner Betheiligung.

Antwerpen, 18. Januar, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17¼ bez., 17⅜ Br.. per Februar 16⅝ bez., 16¾ Br., per März 16⅛ bez. u. Br., per April 16 Br. Steigend.

Bremen, 18. Januar. Petroleum (Schlussbericht) höher. Standard white loco 6, 70 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 18. Jan. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar 25¾ Br., 25½ Gd., Januar-Februar 25¾ Br., 25½ Gd., Februar-März 25¾ Br., 25½ Gd., März-April 25½ Br., 25¼ Gd., April-Mai 25½ Br., 25¼ Gd., Mai-Juni 25⅝ Br., 25⅜ Gd., Juni-Juli 26 Br., 25¾ Gd., Juli-August 26½ Br., 26¼ Gd., August-September 27¼ Br., 27 Gd., September-October 27½ Br., 27¼ Gd. — Tendenz: Still.

Berlin, 18. Januar. [Producten-Bericht.] Amerika meldet zwar, wie erwartet, eine Abnahme der Weizenvorräthe und neuerdings etwas bessere Preise; aber die Berichte aus England sind ungünstig und haben die gestern an unserm Markt hervorgetretenen Käufer für Weizen wieder eingeschüchtert, so dass geringe Verkaufslust genügte, um die Preise etwa 1 M. herabzudrücken. — Für Roggen war gleichfalls das Angebot williger; aber es fehlte an Käufern, und grössere Umsätze haben sich trotz einer Ermässigung der Preise um ½ Mark nicht erzielen lassen. Der Effectenhandel war still; trotz schwachen Angebots zeigten sich die Mühlen heut weniger kauflustig. Gek. 1000 Centner. — Hafer loco und auf Termine hat sich wenig verändert. — Roggenmehl war matter. — Rüböl zeigte etwas festere Haltung. — Dagegen hat Spiritus unter Mangel an Kauflust merklich gelitten; das Angebot war nicht gross, aber die Preise haben doch ca. 30 Pf. gegen gestern nachgeben müssen.

Weizen loco 153—173 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 166½—166—166¼ Mark bez., Mai-Juni 168¼—167¾—168 Mark bez., Juni-Juli 169¾—169¼—169½ Mark bez., Juli-August — Mark bez. — Roggen loco 128—132 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 129—130 M., fein do. 131 Mark ab Bahn bez., April-Mai 132½—132¼ Mark bez., Mai-Juni 132¾—132½ Mark bez., Juni-Juli 133½—133¼ M. bez. — Mais loco 107—116 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 112½ Mark, Mai-Juni 112½ M. — Gerste loco 115—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 109—142 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 117—124 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 118—125 Mark, feiner preuss., schlesischer und böhmischer 127—132 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 118 bis 125 Mark ab Bahn bez., April-Mai 112 M. bez., Mai-Juni 114—113¾ M. bez., Juni-Juli 115½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 150—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 124—132 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,50 bis 22,00 M, Nr. 0: 21,75 bis 20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,50—18,50 Mark, Nr. 0 und 1: 17,75—16,75 Mark, Januar 17,70 M. bez., Januar-Februar 17,80 M. bez., Febr.-März 17,80 Mark bez. April-Mai 17,95 M. bez., Mai-Juni 18,00 M. bez., — Rüböl loco ohne Fass 44,3 Mark, April-Mai 46,3 Mark bez., Mai-Juni 46,6 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,7 Mark bez., Januar und Januar-Februar 37,7—37,5 M. bez., April-Mai 38,7—38,5 M. bez., Mai-Juni 38,9—38,8 M. bez., Juni-Juli 39,7—39,5 M. bez., Juli-August 40,3—40,1 M. bez., August-Septbr. 40,8—40,7 M. bez.

Kartoffelmehl loco 16,50 M., Januar 16,50 Mark, Jan-Febr. 16,50 M., April-Mai 16,70 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,50 Mark, Januar 16,50 M., Januar-Februar 16,90 M., April-Mai 16,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 131 Mark per 1000 Kilo.

Gross-Glogau, 18. Januar. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Die heutige ziemlich reichliche Zufuhr wurde bei fester Stimmung und unveränderten Preisen schlank geräumt. Es wurde bezahlt für: Gelbweizen 15,00 bis 15,80 Mark, Roggen 12,40 bis 13,20 Mark, Gerste 10,50 bis 13,00 M., Hafer 10,20—11,20 M. Alles pro 100 Kilogr. An der Getreidebörse machte sich heute für Weizen und Roggen eine mattere Haltung geltend. Preise sind wenig verändert zu notiren. Weissweizen 15,00—16,50 M., Gelbweizen 15,00—16,00 Mark, Roggen 12,60 bis 13,20 Mark, Gerste 11,00—14,00 M., Hafer 10,40 bis 11,80 M., Raps 19,80—20,50 Mark, Rapskuchen 11,00—12,00 Mark, Leinkuchen 15,00—16,00 Mark, Futtermehl 8,40—9,20 Mark, Weizenkleie 7,60—8,00 M. (Detailpreise 1 M. höher). Alles per 100 Klgr. Kartoffeln, Fabrikwaare, weisse 80 Pf. bis 95 Pf., rothe 90 Pfg. bis 1,05 Mark per 50 Kilogramm.

P. **Glatz,** 18. Januar. [Marktbericht.] Auf heutigem Wochenmarkt war die Zufuhr wegen bedeutender Kälte schwächer als vor acht Tagen, trotzdem aber der Verkehr ein recht lebhafter. Im Ganzen blieben die Preise ziemlich unverändert. Es wurden amtlich notirt: für 100 Klgr. Weizen 12,90—14,60—16,20 M., Roggen 12,40 bis 13,70—14,20 M., Gerste 9,30—10,80—11,80 M., Hafer 8,80—9,80—10,80 Mark, Richtstroh 5—6 M., Krummstroh 4,50—5 M., Heu 6—7 M., Bohnen 17—18,50 M., Linsen 29—59 M., Erbsen 16,50—19 M., Kartoffeln 170—3,50 M., Weizenmehl I 24 M., Roggenmehl Hausbacken 20 M., Roggen-Futtermehl 12 M., Roggenkleie 10 M., Weizenkleie 7,60 M., Butter pro Pfd. 0,85 Pf. bis 1,10 M. und Eier pro Schock 3,50 M.

Posen, 17. Januar. [Börsenbericht von Berwin Lewin Söhne, Gedreide- und Producten-Bericht.] Wetter: Frost. Das Angebot sämmtlicher Cerealien blieb am heutigen Wochenmarkte schwach. Roggen liess sich nur billigeren Preisen placiren. Dagegen konnte Weizen in feiner Qualität letzte Preise gut behaupten. Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Kilogramm folgende Preise notirt: Weizen 15,60—15,30—14,90 M., Roggen 12,10 bis 12,00—11,90 M., Gerste 12,30—11,00—10,00 M., Hafer 11,20—10,50 bis 10,00 Mark, Kartoffeln 2,00—1,80 Mark, Lupinen, gelbe 8,80 bis 8,30 M., Lupinen, blaue 7,80—7,80 M. — An der Börse: Spiritus fest. Gekündigt — Liter. Loco ohne Fass 35,30 Mark bez. Januar 35,50 M. bez., April-Mai 36,80 M. bez, August 38,80 bez. u. Gd.

W. T. B. **Havre,** 18. Jan., Vorm. 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schloss mit 25 Points Baisse. Rio 10 000 B., Santos 13 000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre,** 18. Jan., Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos pr. Januar Frcs. 78, 00, pr. Febr. 78, 00, pr. März 78, 25, pr. April 78, 50, pr. Mai 78, 75, pr. Juni 79, 00, pr. Juli 79, 25. Ruhig.

Breslau, 19 Januar, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen ruhig, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm weisser 15,40—15,70—16,10 Mk., gelber 15,20—15,50—15,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. 12,80 bis 13,10—13,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste unverändert, per 100 Kilogramm 10,40—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, 100 Kilogramm 9,50—10—11,10 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 10,00—10,50—10,70 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 14,60—15,00—16,00 M., Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen ohne Frage. per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 Mk.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. gelbe 8,10—8,30—8,60 M., blaue 7,50—8,00—8,20 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 M.

Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	18	50	19	40	19	90
Winterrübsen	18	50	19	40	19	60
Sommerrübsen	18	—	19	40	20	50
Leindotter	18	—	19	—	20	50

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M., fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,30—8,5 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Klgr 37—40—43—46 M., weisser ruhig, 35—45—55 bis 60 M.

Schwedischer Klee unverändert, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee preishaltend, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Timothee blieb fest, per 50 Klgr. 23—26—29 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,40 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 34,00—38,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Januar 18., 19.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	— 8°2	— 12°6	— 16°2
Luftdruck bei 0° (mm)	756.6	757,9	759.9
Dunstdruck (mm)	1,7	1,5	1,2
Dunstsättigung (pCt.)	71	88	100
Wind	O. 2.	O. 2	SO. 2.
Wetter	heiter.	heiter. Früh Reif.	heiter.

Breslau. Wasserstand.

18. Jan. O.-P. 4 m 40 cm. M.-P. 3 m 40 cm. U.-P. — m 8 cm. unt 0.
19. Jan. O.-P. 4 m 30 cm. M.-P. 3 m 32 cm. U.-P. — m 10 cm. unt. 0.
Eisstand.

Souchong-Thee, vorz. Familienthee, Pfd. 3 M. Umbach & Kahl, Taschenstr. 21.

Courszettel der Berliner Börse vom 18. Januar 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 17.	vom 18.
20 Frcs.-Stücke	16,12 G	16,125 G
Imperials	16,71 bz	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,38 bz	20,37 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,25 bzB	161,15 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,00	161,00
Russ. Noten 100 R.	190,25 bz	190,10 bz
Russ. Zollcoupons	322,40 bz	322,40 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,25 B	106,40 bz
Preuss. Consols	4	vsch	106,40 B	106,40 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	101,70 bz	101,70 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,60 bz	103,75 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,40 bzG	100,40 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,40 bzG	104,30 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,60 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,30 G	103,30 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,60 bz	101,10 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,10 G	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,30 G	99,50 bz
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,00 G	103,90 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,20 bz	104,00 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100,75 bz	100,90 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	92,90 bz	92,80 bzB

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,00 B	97,10 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,00 G	97,50 B
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,30 G	93,30 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,00 G	108,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,30 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,30 G	102,30 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,90 G	99,90 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,25 bz	99,70 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,25 G	115,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,40 G	108,25 G
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	107,00 G	107,00 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,80 G	100,75 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,00 B	107,00 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,25 G	106,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,25 G	114,25 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,25 bzG	102,25 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 bz	112,60 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,70 bz	110,70 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	103,60 bzB	103,50 B
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,00 bzG	98,10 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	116,50 G	116,60 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,00 G	111,00 B
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,60 G	101,60 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	98,70 G	98,70 bz
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	102,80 G	103,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,60 G	98,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 B	103,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,80 G	110,80 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Egypter	4	1/5 1/11	74,60 bz	74,70 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	99,20 B	99,20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,50 bz	90,60 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	65,00 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	66,30 bz	66,30 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	59,75 bzB	59,90 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,50 ebzG	55,80 B
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,60 bz	104,80 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	93,90 bzB	93,90 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,50 bz	100,90 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	95,75 B	95,90 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	90,00 bzB	89,90 ebzG
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	82,80 bz	82,90à83 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	109,60 bz	109,25 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	95,75 bz	96,10 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,10 bz	90,75 ebzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	58,75 bz	58,75 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	58,80à90 bz	58,90 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	58,75 bz	58,75 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,25 bz	86,25 B
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,70 bz	90,70 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	94,50 bzG	94,40 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	87,50 G	87,10 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	89,90 bz	90,00 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,30 bz	104,50 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,25 B	14,25 ebzB
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,90 ebzB	82,10 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	82,50 B	82,60 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	100,75 ebzB	100,90 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	73,60 bz	73,80 bz
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,00 ebzG	101,00 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,30 B	80,00 B
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	80,30 B	80,50 B
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	78,50 bzG	78,50 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,70 B	136,50 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,50 G	137,90 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,25 B	31,25 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,50 B	95,40 bz
Bukarester Loose	—	—	34,00 G	34,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	130,90 B	130,90 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	130,00 B	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,50 bz	50,40 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106,90 B	106,90 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,00 B	104,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	198,50 B	198,80 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	296,00 B	296,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,50 bz	188,00 bz
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	122,25 G	122,40 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,30 bz	24,30 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	290,00 bz	288,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	116,00 bzG	115,80 bz
dto. dto. von 1864	—	—	276,50 bzB	275,20 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	159,80 bz	158,75 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	148,20 G	148,25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,30 bzB	98,30 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	143,00 bz	142,30 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	136,00 bz	135,80 B
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,20 B	30,10 bz
Ungarische Loose	—	—	215,00 bzB	214,60 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	140,90 bzG	142,00 bzG
Aachen-Mastricht	2¼	—	1/1	53,00 bz	53,25 bzG
Berlin-Dresdener	0	—	1/4	20,50 bzB	20,40 G
Dortmund-Gronau	2½	—	1/1	66,10 bz	66,75 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	35,50 G	35,60 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	—	1/1	108,90 bz	108,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	—	1/4 1/10	219,90 bz	219,50 bz
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	158,10 bz	158,10 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	—	1/1	93,90 bz	94,25 bzG
Marienb.-Mlawka	1/3	—	1/1	41,60 B	41,80 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	—	1/1	154,60 bz	155,20 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4		1/1 1/7	103,30 G	103,50 G
Niederwald-Bahn	5½	—	1/1	73,50 bz	74,50 bz
Ostpreuss. Südbahn.	5	—	1/1	68,80 bz	68,50 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	—	1/1 1/7	105,20 G	105,25 G
Weimar-Gera 4½%*	0	—	1/1	26,00 bzG	25,75 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Berlin-Dresden 5%	0	—	1/4	52,90 G	52,70 bzG
Breslau-Warsch. 5%	1⅔		1/1	62,75 G	62,00 G
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	114,00 bzG	114,50 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	103,75 bzB	103,90 bzB
Nordhausen-Erf. 5%	4⅔	—	1/1	106,20 bz	106,50 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	3⅓	—	1/1	95,40 bzG	95,30 G
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	107,00 bzB	108,00 bzG
Saalbahn 5%	3	—	1/1	94,00 G	94,20 bz
Weimar-Gera 5%	2⅔	—	1/1	86,75 bzG	86,75 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Böhm. Westb. 5%*	5¾	—	1/1	111,50 bzG	— —
Dux-Bodenbach	7½	-	1/1	137,40 bz	137,50 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5¾	—	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5%	5¼	—	1/1 1/7	— —	91,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	81,10 G	81,40 B
Gotthardbahn 4%	3½	—	1/1	— —	98,50 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	60,20 B	59,90 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	—	1/1	75,75 bz	75,90 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	93,50 bz	93,60 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5	-	1/7	115,25 G	115,50 B
Mosko-Brest 3%*	3	—	1/1	63,10 B	63,00 B
Oest.-Franz. Staatsb.	5	—	1/1	407,00 bz	407,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4	—	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	2¾	—	1/1	— —	— —
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	26,80 bzG	27,20 bzG
Reichb.-Pard. 4½%*	3,81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5%*	7¼	—	1/1 1/7	128,30 G	127,50 G
Russ. Südwestb. 5%	5,80	—	1/1	61,75 bz	62,10 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	—	— —
Westsicil. Eisenb.	4	—	1/1	82,00 bz	82,00 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	13⅓	—	1/1	296,25 bz	294,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	100,40 G	100,50 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,90 bzB	103,00 bzB
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,50 ebzB	103,25 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,70 B	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,60 bzG	102,70 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102,70 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,60 bzG	102,70 bz
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	102,00 B
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,60 G	102,70 bz
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,80 bzG	102,90 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,40 B	105,40 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,90 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	102,75 B
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	101,25 G
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,20 B	102,50 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	104,30 G
Oberschl. D.	4	1/1 1/7	— —	102,50 bzG
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	— —	100,50 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	102,50 B	102,50 G
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,75 bzG	102,75 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,60 bzG	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	102,60 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	106,80 G	107,30 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	102,80 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102,60 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,25 bzG	86,50 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,10 G	108,90 bzB
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,50 bzB	101,50 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,70 bz	80,70 bzB
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	94,40 bz	94,50 bzG
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	81,90 bzB	81,60 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,10 bz	101,80 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,10 B	75,00 bzB
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,75 bzB	66,60 bz
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	73,80 bz	74,00 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	54,00 bz	53,50 B
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	404,00 bzB	404,20 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	387,50 B	387,50 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,70 bzB	101,50 bzG
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,75 bzB	85,50 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,10 bz	83,00 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,00 B	83,00 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	319,25 B	318,50 B
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	104,40 bzB	104,20 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,00 bz	98,25 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	80,00 bzB	80,00 bzB
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,30 bz	80,50 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	102,10 bz	102,00 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	100,70 bz	100,25 G
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	96,70 bz	97,10 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	93,20 bz	93,10 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	97,00 B	96,50 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,00 bzB	99,75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	85,25 bzG	85,30 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	98,10 bz	98,30 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,75 bzG	102,75 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,75 bzG	102,75 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,75 bzG	102,75 B
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,75 bzG	102,75 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	102,75 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	82,20 bz	82,40 G
Transkaukasische*	3	15/6 /12	66,70 bz	66,60 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	84,00 G	84,25 bz

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Aachener Discontob.	7	—	1/1	118,75 G	118,75 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	—	1/1	107,50 B	108,00 bzB
Berliner Kassenver.	5⅓	—	1/1	122,75 B	122,50 bz
dto. Handelsges.	8	—	1/1	155,60 bz	159,70 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	—	1/1	91,90 G	90,90 G
Breslauer Discontb.	5	—	1/1	91,00 bzB	90,50 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	—	1/1	100,75 G	100,75 B
Darmstädter Bank	6½	—	1/1	138,75 bz	138,75 bz
Dessauer Credit	7	—	1/1	158,00 ebzG	— —
Deutsche Bank	9	—	1/1	166,50 bzB	165,25 G
dto. Genossensch.	6¾	—	1/1	132,75 G	133,75 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	—	1/1	100,30 G	106,40 G
Disconto-Command.	11	—	1/1	205,00 ebzG	205,00 bz
Dresdener Bank	7½	—	1/1	133,00 bzB	132,75 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	6,65	—	1/1	100,75 G	100,75 G
Goth. Grundcr. Bank	0	—	1/1	61,00 bzG	60,50 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	81,90 bzG	81,90 bzG
Hannoversche Bank	5,76	—	1/1	117,10 G	117,10 G
Leipziger Credit	9	—	1/1	170,50 G	170,50 B
dto. Disconto.	5½	—	1/1	102,60 G	102,60 G
Luxemburger Bank.	6½	—	1/1	135,50 ebzG	136,00 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	—	1/1	114,00 G	114,00 G
Mitteldtsch. Creditb	5	—	1/1	97,00 bzG	96,50 B
Nationalb. f. Dtschl.	4	—	1/1	93,75 B	93,60 G
Niederlausitz. Bank.	5	—	1/1	91,50 bzG	91,50 G
Norddeutsche Bank.	6 1/10	—	1/1	144,25 G	144,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	57,10 bzG	57,60 bzG
Oberlausitzer Bank.	5½	—	1/1	102,00 G	102,00 bzB
Petersbg. Discontob.	20⅕	—	1/1	183,00 ebzG	182,50 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	61,50 bzG	62,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank.	6⅔	—	1/1	115,80 G	116,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	—	1/1	104,50 bzG	104,75 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	—	1/1	135,75 bzG	133,75 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	—	1/1	97,00 bzB	96,90 B
dto. Hypth. (Spielh.)	5	—	1/1	104,10 bzG	104,00 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	—	1/1	p. St. 410,50 B	p. St. 410,10 bz
Reichsbank 4½%	6,24	—	1/1 1/7	140,50 bzB	140,40 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	—	1/1	76,80 bz	76,90 bzG
Sächsische Bank	6⅛	—	1/1	117,25 bzG	118,00 bzG
Schles. Bankverein.	5	—	1/1	105,80 G	105,75 bzG
Weimarische Bank.	0	—	1/1	63,75 bzG	63,90 bz

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Berl. grosse Pferdeb.	11	—	1/1	284,25 bz	286,00 bz
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	127,75 G	127,50 bzB
Berl. Charl. Bau.	0	—	1/1	127,75 bz	128,00 bzG
Bismarckhütte	6	—	1/7	110,75 G	109,90 bzB
Bochum. Gussstahl.	6⅔	—	1/7	129,10 bzG	127,75 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	59,75 bzG	59,75 G
dto. Oelfabrik	3½	—	1/6	64,25 bz	64,25 bz
dto. Strassenbahn.	5	—	1/1	132,00 B	132,00 B
dto. W. F. Linke.	5½	—	1/1	101,00 G	101,00 G
Deutsche Baugesell.	1½	—	1/1	92,00 bz	93,25 bzG
Donnersmarckhütte.	0	—	1/1	45,75 bz	45,80 bz
Dortmunder Union.	0	—	1/7	10,40 B	10,40 B
dto. St.-Pr. 6%	1/3	—	1/7	71,00 bzG	69,75 bzG
Edison Compagnie.	5	—	1/1	106,75 bzG	105,90 bz
Erdmannsd. Spinn.	3½	—	1/10	64,00 G	65,75 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	800,00 bzG	805,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	106,00 G	105,50 bzG
Hoffmann Waggonf.	5½	—	1/1	99,25 G	— —
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	127,00 G	127,00 ebzG
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	78,40 bzG	79,00 bzG
Laurahütte	1/3	—	1/7	88,00 bzG	87,00 bzB
Nordd. Eiswerke	1	—	1/1	54,75 G	53,75 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	—	1/1	53,40 bzG	51,50 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	—	1/1	32,75 bzG	32,75 bzG
Oppelner Cement	4¾	—	1/1	80,00 B	79,00 G
Posener Sprit-A.-G.	6½	—	1/7	109,10 G	109,30 ebzG
Redenhütte, conv.	0	—	1/7	31,00 bzG	29,60 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	—	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	21,90 bzG	21,90 bzG
dto. Portl.-Cem.	8½	—	1/1	112,25 bzG	112,00 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	6	—	1/1	126,50 ebzG	126,50 bzB
dto. 4½% St.-Pr.	6	—	1/1	128,00 bzG	126,80 bz
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	135,75 bzG	135,75 G
Tarnowitzer Bergb.	0	-	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	131,25 bz	131,75 bzG
Vorwärtshütte	0	—	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	—	1/1	1640 B	1640 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,60 bzG	101,50 ebzG
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,10 bzG	101,20 B
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	99,50 bz	99,50 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj	94,00 bzG	95,00 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 17.	vom 18.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,40 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,80 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,35 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,37 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,22 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,45 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	189,00 bz	189,20 bz
dto. dto. 3 M.	5	187,90 bz	187,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	161,15 bz	161,10 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,15 bz	160,10 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,85 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,30 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	189,80 bz	189,70 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 3⅛%.

Ultimo-Course.

	Per Januar.	Per Februar.
Ungar. 4% Goldrente.	82à81,90à82 bzB	— —
Russische Anl. 1880	82,90à82,80ebzà90 bz	— —
dto. dto. 1884	95,90 bz	— —
Disconto-Command.	205,40à204,90 bz	— —
Dortmunder Union	70,90à71,10à69,25à60 bz	— —
Laurahütte	88,00à86,50 bz	— —
Oesterr. Credit	482,25à89,50à81,50à80,50 bz	— —
Franzosen	408à407,50à409 bz	— —
Lombarden	162,50à63,50ebzà63 bzB	— —
Russische Noten	190à90,25à190 bz	190,25 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.